

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	Soziale Arbeit, WS, BA
E-Mail-Adresse	Lena.Lahann@haw-hamburg.de
Land & Gasthochschule /Arbeitgeber	Spanien, Universidad de Málaga
Zeitraum Aufenthalt (inclusive Jahresangabe)	02.09.2019- 21.02.2020

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Nach der Nominierung an der UMA wurde ich von dieser durch den weiteren Bewerbungsprozess geleitet. Die Plattform EMI und ein Guide haben bei der Orientierung geholfen und auch weitere Hinweise und Tipps wurden mir per E-Mail zugesendet.

Fachliche Organisation

Das aktuelle Kursangebot der UMA wurde erst spät veröffentlicht, weshalb ich eine Vorauswahl getroffen habe, bei welcher der Kursplan aus dem vorherigen Semester geholfen hat. Die Absprache mit meinem Department war einfach auch das spätere umstellen des Kursplans klappte problemlos. Schwieriger war für mich die Orientierung im aktuellen Kursangebot, da für mich nicht immer deutlich war welche Inhalte vermittelt werden würden und auf welcher Sprache der Kurs angeboten wird.

Unterkunft

Auf der Internetseite "Idealista" und auch auf Facebook gibt es gute Wohnangebote. Ein WG-Zimmer im Zentrum Málaga's kostet zwischen 290 - 400 Euro + meist eine Monatsmiete Kaution. Ich habe in den ersten Tagen im Hostel gelebt und nach wenigen Tagen wurde mir von anderen Studierenden ein Zimmer empfohlen. Hilfreich ist es vor der Ankunft schon einige Zimmer auszuwählen und Termine für eine Besichtigung zu vereinbaren. Abraten würde ich persönlich von einem Mietvertrag ohne Besichtigung, außerdem ist zu beachten, dass die meisten Fakultäten am Stadtrand liegen, was bedeutet, dass die Fahrtzeit vom Zentrum Málaga's ungefähr 45 Minuten beträgt.

Alltag und Freizeit

Die Lebenshaltungskosten sind ähnlich wie in Deutschland, den Handyanbieter habe ich nicht gewechselt und ein neues Konto habe ich ebenfalls nicht eröffnet. Geld abheben ist leider meist mit Gebühren verbunden, weshalb es Sinn macht entweder eine höhere Summe abzuheben oder mit der Karte zu zahlen. In Málaga gibt es viele Veranstaltungen, besonders

für Studierende aus dem Ausland werden viele Ausflüge ins Umland angeboten, sowie Treffen zum Kennenlernen und zur Stadterkundung.

Fazit für Sie persönlich

Die UMA ist gut organisiert und das Studium war unglaublich lehrreich und interessant, eine kleine Herausforderung war nur die passende Kursauswahl und auch inhaltlich sind die Kurse etwas anders aufgebaut. Málaga ist eine sehr spannende Stadt, es gibt eine Burg umgeben von einem kleinen Wald direkt im Zentrum, einen Stadtstrand und eine wunderschöne Altstadt. Es ist eine tolle Erfahrung an einem anderen Ort zu studieren und eine spanische Stadt für 6 Monate Heimat nennen zu dürfen. Um die Spanischkenntnisse zu verbessern ist es hilfreich sich einen begleitenden Kurs während des Semesters zu suchen und auch Kontakt zu spanischsprechenden Menschen aufzubauen.

Ein paar besondere Tipps

Casa Invisible (alternatives Zentrum), Garrapata (Bar und Tanzen), Brunchit (Café zum lernen), Recyclo (Café), Yoga mit Martina am Strand, Gibralfaro, Julia Bakery (Bäckerei und Café).









